

Weltreligion Buddhismus

Die Religion Buddhismus wird in der heutigen Zeit im Vergleich zu anderen Religionen – etwa zum Christentum – recht positiv beurteilt. Es gibt vermutlich keine Religion, die weniger in der Kritik steht als der Buddhismus. Bekannte Sportler, Popstars und auch Schauspieler bekennen sich zu ihm. Hier wären Richard Gere und Tina Turner zu nennen. Diese - für den Buddhismus erfreuliche und in vieler Hinsicht auch verdiente - Sicht kann aber auch zu Vergrößerungen und Idealisierungen führen, die einer genauen Betrachtung nicht standhalten. Vielfach entsteht so ein Gegenbild zum Christentum, indem all das auf diese traditionell fremde Religion projiziert wird, was man am Christentum vermisst.

Den beiden genannten Religionen gemeinsam ist ihre universale Ausrichtung. Hierin unterscheiden sie sich, wie auch übrigens der Islam, vom Judentum und vom Hinduismus, den beiden ältesten Weltreligionen.

Informationsrecherche im Internet

In dieser Unterrichtseinheit sollen sich die SchülerInnen mithilfe der Informationen aus dem Internet einen ersten Überblick über wesentliche Aspekte des Buddhismus verschaffen. Dass einiges im weitergehenden Unterricht noch vertieft werden muss, ist selbstverständlich. Dabei sind besonders Internetseiten zu berücksichtigen, die Grundkenntnisse bereitstellen.

Die SchülerInnen sollen anhand eines Arbeitsblattes die Informationen zu den unterschiedlichen Themengebieten aus verschiedenen Internetseiten zusammentragen. So kann durch diese „Internetrallye“ ein Eindruck von der Vielfalt der Informationsquellen im Internet vermittelt werden.

Zielvorstellungen

Die SchülerInnen sollen

- sich über das Leben des Buddha informieren.
- die Lehre des Buddha in Grundzügen kennen lernen.
- etwas über die geographische Verbreitung des Buddhismus erfahren.
- sich in einer ersten Annäherung mit der Frage „Was ist Buddhismus?“ auseinandersetzen.

Die Weltreligion Buddhismus im Unterricht

Der Beschäftigung mit (Welt-)Religionen im Unterricht kommt eine wachsende Bedeutung zu. Im „Global Village“ kann sich niemand der Begegnung mit fremden Kulturen und damit auch fremden Religionen und Denken entziehen. Beim Buddhismus kommt hinzu, dass er die im Westen am schnellsten wachsende Religionsgemeinschaft ist. Gleichzeitig ist der Buddhismus unserem geschichtlich anders geprägten Denken in vielem, zumindest bei näherem Hinschauen, fremd. Unser Denken, das nicht zuletzt durch die jüdisch-christliche Tradition, bei allen Brechungen durch die Moderne und Postmoderne, seine Richtung erhält, lässt nicht so schnell eine sachgerechte Zuordnung der fremden Gehalte dieser östlichen Religion zu.

In dieser Unterrichtsreihe kann aufgrund der Informationen, die das Internet bereitstellt, deshalb auch nur ein Grundgerüst an Kenntnissen erarbeitet werden, die optimalerweise an einigen Stellen im weiteren Unterricht vertieft werden sollten. Wünschenswert und sehr sinnvoll wären auch originale Begegnungen mit Vertretern dieser Religionsgemeinschaft.

Zu diesen Grundkenntnissen, die dieses Grundgerüst formieren, zählt zweifelsfrei das Leben Siddhartas. Wozu sicherlich auch Legendarisches, wie die „Vier Ausfahrten“, zu zählen ist. Letzteres ist m.E. für ein erstes Verständnis vom Wesen dieser Religion unabdingbar.

Ebenso wichtig sind elementare Kenntnisse der Lehre des Buddhismus. Um von vornherein der Vorstellung vorzubeugen, der Buddhismus sei ein homogenes Gebilde, rechne ich auch die Kenntnisse der unterschiedlichen Wege und einiger Richtungen innerhalb des Buddhismus zum grundlegenden Wissen. Die geographische Verbreitung dieser ersten universalen Weltreligion wahrzunehmen, gehört gleichfalls zum elementaren Wissenserwerb.

Methodisch-Didaktischer Kommentar

Sinnvoll und meist auch aus Platzgründen notwendig ist beim Arbeiten mit Computern in der Schule Partnerarbeit. Als sehr hilfreich hat es sich erwiesen, im Umgang mit Computer und Internet erfahrene SchülerInnen als Experten zur Unterstützung der anderen SchülerInnen einzusetzen.

Die Ergebnisse werden dann am PC auf der Basis des vorliegenden Arbeitsblatts eingetragen. Wichtig ist es auch, deutlich auf die Sicherung der Dateien hinzuweisen. Dazu sollte man auch möglichst Disketten nutzen.

Eine gute Möglichkeit stellt zum Beispiel interaktive Arbeitsplattform www.lo-net.de bereit. Die Ergebnisse können während eines sogenannten „Webquest“ in ein Arbeitsblatt eingetragen werden, das im virtuellen Klassenzimmer im Dateiaustausch zur Verfügung steht und nach der Erarbeitung der Lehrkraft vorgelegt wird.

Möglichkeiten der Vertiefung

Für die Erarbeitung anderer wichtiger Themen, die den Überblick über den Buddhismus ergänzen, sollten m. E. auch noch andere Medien herangezogen werden. Hier ist an Filme, Folien- und Diasammlungen zu denken. Das Ordensleben im Buddhismus z. B. kann sicherlich durch Filmeinsatz eindrucksvoll dargestellt werden. Hierzu wäre der Film „Eine Spur von Buddha“ zu empfehlen.

Um das Erarbeitete anschaulich zu vertiefen, wären außerdem folgende Filme zu nennen:

Filme

Hans Küng – Spurensuche 4: Buddhismus

Ein Film, der besonders die ethische Relevanz des Buddhismus herausstellt.

Living Buddha

Der Lama Gyalwa Karmapa starb 1981 in Chicago. Der Film dokumentiert die siebenjährige Suche nach seiner Wiedergeburt. Diese wird aufgrund Karmapas eigener Prophezeiung in Osttibet gefunden: Der Sohn einer Nomadenfamilie, der 1985 geboren wurde.

Himmel, Hölle und Nirwana – Die großen Erlöser Teil 2

Hier werden grundlegende Informationen über den Buddhismus geboten. Zudem wird das relativ neue Verhältnis des Buddhismus zum Westen thematisiert.

Nachtrag

Grundsätzlich wäre auch eine umgekehrte Reihenfolge des Medieneinsatzes denkbar: Ausgehend von den Eindrücken eines Films könnte die Internetrecherche dazu dienen, diese Eindrücke zu vertiefen und in Kenntnisse überzuleiten.

Zusatzinformationen

www.buddhanet.net

Ein australisches Netzwerk, das nicht nur umfangreich, sondern auch ansprechend ist. Es werden informative Texte und Downloads geboten. Der Einstieg in die Online-Welt des Buddhismus wird durch kommentierte Linklisten erleichtert. Man sollte allerdings einigermaßen mit der englischen Sprache umgehen können.

www.relinfo.ch

Die Evangelische Informationsstelle aus der Schweiz stellt umfangreiche Seiten zum Buddhismus zur Verfügung.

www.payer.de/rwbuddh/rwbuddh.htm

Alois Payer präsentiert auf dieser Homepage ausführliche religionswissenschaftliche Aufsätze zum Buddhismus, die er der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung stellt.

www.brettnacher.org/users/dominik/budd

Eine Schüler-Gruppenarbeit im Internet. Sie informiert in kurzer Form über Grundbegriffe und Geschichte des Buddhismus.

www.asianart.com

Hier handelt es sich um eine umfangreiche Sammlung traditioneller und moderner asiatischer Kunst.

Internetadressen für die SchülerInnen

Buddhismus FAQ's

www.buddhismus.de

Unter der Rubrik Buddhismus FAQ's findet sich ein Kurzüberblick über wesentliche Themen des Buddhismus.

Leben und Lehre des Buddha

www.payer.de/rwbuddh/rwbuddh.htm

Hier wird u.a. eine ausführliche religionswissenschaftliche Darstellung des Lebens und der des Buddhas geleistet. Hinzu kommt ein kurzer Überblick über die Richtungen des Buddhismus. Eine sehr ausführliche exemplarische Darstellung des Theravâdabuddhismus in Thailand folgt. Diese ist aber für unseren Unterrichtszusammenhang m.E. ungeeignet.

Definitionsversuch zum Begriff „Buddhismus“

www.buddhismus-austria.org/buddh_fs.htm

Auf der Seite der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft werden die Fragen erörtert „Was ist Buddhismus?“ und „Wie werde ich Buddhist?“.

Buddhistisch geprägte Länder

www.buddhanetz.net/laender/laender.htm

Es handelt sich hier um Seiten des „Netzwerks engagierter Buddhisten“. Man kann hier Informationen über buddhistisch geprägte Länder erhalten.